

- KAATZ, J. 1999: Einfluss von Windenergieanlagen auf das Verhalten der Vögel im Binnenland. In: Ihde, S. & Vauk-Henzelt, E. (Hrsg.): Vogelschutz und Windenergie, Bundesverband Windenergie e.V. Osnabrück, S. 59-60.
- OSSIG, H. & W. BRAUNEIS, W. 2002 (im Druck): Drehende Rotoren und Luftturbulenzen der Windkraftanlagen als Störfaktoren für die Vogelwelt. Naturschutz im Mittleren Fuldata, Heft 16, Bebra, Schriftenreihe der Naturkundlichen Gesellschaft Mittleres Fuldata e.V., Bebra.
- RICHARZ, K. 1999: Windkraftanlagen und Vogelschutz. Unveröff. Manuskript zur Tagung: 'Windkraft ohne Zukunft?', am 19. und 20-10. 1999 in der Evangelischen Akademie Hofgeismar, 6 S..

- VSchRL: Der Rat der Europäischen Gemeinschaften 1979: Richtlinie (VSchRL) 79/409/EWG des Rates vom 2. April 1979 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten. - Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften, Reihe L 103: 1-6.
- WERRA-MEIBNER-KREIS 1995 / 1996: Einladung zur Besprechung der Bauvoranfragen zur Errichtung von Windkraftanlagen in der Gemeinde Ringgau (1995). Protokoll des Besprechungstermins (1996).

**Anschrift des Verfassers:**  
 Wolfram Brauneis  
 Freiherr-vom-Stein-Straße 17  
 37269 Eschwege

#### Buchbesprechung

WELK, E.

### **Arealkundliche Analyse und Bewertung der Schutzrelevanz seltener und gefährdeter Gefäßpflanzen Deutschlands**

2002: 337 S. 29,5 x 21 cm, Schriftenreihe Vegetationskunde 37. BfN-Schriftenvertrieb im Landwirtschaftsverlag, 48084 Münster. ISBN 3-7843-3507-1, Internet [www.lv-h.de/bfn](http://www.lv-h.de/bfn). 20,- € (zzgl. Versandkosten).

In der Broschüre werden erstmals 1225 Arten von Farn- und Blütenpflanzen der Roten Liste Deutschlands hinsichtlich ihrer Bestands- und Gefährdungssituation nach ihrer Weltpopulation definiert und ausführlich diskutiert. Als Bewertungskriterien wurden herangezogen:

1. Floristisch-chorologischer Einbürgerungsstatus
2. Taxonomische Eigenständigkeit
3. Charakter des Teilareals in Deutschland
4. Größe des weltweiten Gesamtareals
5. Frequenz und Abundanz des Vorkommens im Gesamtareal
6. Weltweite Bestandsentwicklung
7. Globale Bestandsgefährdung

Im Ergebnis kommt Deutschland für 253 bestandgefährdete Pflanzenarten eine besondere Verantwortlichkeit bei

der Erhaltung ihrer Weltpopulation zu, was gezielte, koordinierte Schutzmaßnahmen dringend erforderlich macht.

Das an der Universität in Halle entwickelte Bewertungsinstrument belegt die Notwendigkeit der ganzheitlichen, biogeographisch-chorologischen Betrachtungsweise für die Prioritätensetzung im Artenschutz.

Zu den Arten mit einer großen bis sehr großen internationalen Verantwortung Deutschlands, die auch in Hessen vorkommen, gehören z. B. Gemüse-Lauch (*Allium strictum* = *A. lineare*), Arnika (*Arnica montana*), Traubige Trespe (*Bromus racemosus*), Breitblättriges Knabenkraut (*Dactylorhiza majalis*), Pfingst-Nelke (*Dianthus gratianopolitanus*), Kleinblättrige Stendelwurz (*Epipactis microphylla*), Lothringer Lein (*Linum leonii*), Fliegen-Ragwurz (*Ophrys insectifera*), Bleiches Knabenkraut (*Orchis pallens*), Gewöhnliche Küchenschelle (*Pusatilla vulgaris*) und Färber-Scharte (*Serratula tinctoria*).

Der entwickelte Bewertungsansatz ermöglicht uneingeschränkt Anwendung in floristisch relativ gut erforschten Ländern. Er kann für die Naturschutzpraxis und Landschaftsplanung angewendet werden. Die Analysen bieten neue Erkenntnisse für die biogeographische Grundlagenforschung.

Lothar Nitsche

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch Naturschutz in Hessen](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Nitsche Lothar

Artikel/Article: [Buchbesprechung 90](#)